

**PROGRAMM**

**2019**

MULTI  
DISZIPLIN  
ARITÄT  
&  
INTE  
GRATION  
NEUER  
TECHNIKEN



**49. Kongress der Deutschen Gesellschaft  
für Endoskopie und Bildgebende Verfahren e.V.**

**28. - 30. März 2019, ICS Messe Stuttgart**  
Vorsitzender: Prof. Dr. Karel Caca, Ludwigsburg

zusammen mit den Fachgesellschaften der  
**CAES, CTAC, DEGEA, DEGUM, DGBMT, DGD, ÖGGH und bng**

# Sedierung & Notfallmanagement

Sedieren. Sicher. Kompetent.

Sedierungskurse in Ihrer Nähe für

- Ärzte/-innen
- Pflegekräfte und Assistenzpersonal
- komplette Sedierungsteams



\* Sedierungsseminare auch als Inhouse-Kurse buchbar

auf Basis der Leitlinien bzw. Empfehlungen

„Sedierung in der gastrointestinalen Endoskopie“ (DGVS)

„Empfehlungen zur Sedierung und Monitoring während gastrointestinaler Endoskopien“ (ÖGGH)

„Empfehlung zur Sedierung in der flexiblen Bronchoskopie“ (DGP)

„Leitlinien zum Einrichten und Betreiben von Herzkatheterlaboren und Hybridoperationssälen/Hybridlaboren“ und "Positionspapier zur Kardioanalgsedierung" (DGK)

„Konsenspapier Praktische Anwendung der Propofol-Sedierung in der Gastroenterologie“ (SGG/SSG/SGAR)

und nach den Curricula von DEGEA, IVEPA, DGVS und SGGSSG



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Namen der **Deutschen Gesellschaft für Endoskopiefachberufe (DEGEA)** und der **Deutschen Gesellschaft für Endoskopie und Bildgebende Verfahren (DGE-BV)** möchten wir Sie sehr herzlich zum Frühjahrskongress der DEGEA einladen. Der Pflegekongress findet vom 28. - 30. März 2019, im Rahmen des 49. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Endoskopie und Bildgebende Verfahren (DGE-BV) in Stuttgart statt.

Unter dem Kongresstitel „Multidisziplinarität & Integration neuer Techniken“ wird ein vielfältiges Programm aus Vorträgen, Workshops und Hands on Trainings angeboten.

Endoskopie ist Teamarbeit. Mediziner und Endoskopiefachpersonal arbeiten während endoskopischer Eingriffe, wie auch bei der Organisation der Endoskopieabteilungen als Team zusammen. So gibt es viele gleiche Interessen und Schnittstellen. Daher ist es konsequent, an allen Kongresstagen verschiedene Themen als gemeinsame Sitzungen von DGE-BV und DEGEA anzubieten. Darüber hinaus bietet die DEGEA eigene Sitzungen am Freitag, sowie DEGEA-Workshops am Donnerstag und Samstag an.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie im März 2019 in Stuttgart begrüßen dürfen.

Ulrike Beilenhoff, Ulm  
Vorsitzende DEGEA

Prof. Dr. Karel Caca, Ludwigsburg  
Vorsitzender der DGE-BV

## Gemeinsame Sitzungen von DGE-BV und DEGEA

Am Donnerstag, Freitag und Samstag werden verschiedene Sitzungen als gemeinsame Sitzungen für Medizin und Endoskopiefachpersonal angeboten. Registrierte Teilnehmer des DEGEA-Kongresses haben zu allen Sitzungen des DGE-BV-Kongresses freien Zutritt und können aus einer Vielzahl interessanter Sitzungen wählen.



info@reanitrain.de  
info@reanitrain.at  
info@reanitrain.ch



www.reanitrain.de  
www.reanitrain.at  
www.reanitrain.ch



+49 8702-3162



**Raum C.4.**

**16.30 – 18.00** **Spezielle DEGEA-Workshops:  
Praktisches Training an Biosimulatoren,  
speziell für Pflege- und Assistenzpersonal**

*Organisation: J. Hochberger, Berlin  
J. Maiss, Forchheim*

Es besteht die Möglichkeit zum Zuschauen, Kennenlernen von Instrumenten, Erfahrungsaustausch und Üben in der Gruppe. Zusätzlich werden zu den jeweiligen Techniken auch Übungen an Trockentischen angeboten.

**16.30 – 18.00** **DEGEA-Workshop 1**  
Es können folgende Techniken trainiert werden:

**WS 1A** **Blutstillungstechniken** (Unterspritzung, Clip, Ligatur, Histoacryl, etc.)

**WS 1B** **Polypektomie, EMR, APC**

**WS 1C** **ERCP und assoziierte Methoden**

**WS 1D** **Komplikationsmanagement: Therapie von Perforation und Leckagen**

**Plenarsaal (C.1.2.1.)**

**09.00 – 10.30** **Notfall-Endoskopie:  
Was und wie schnell?**  
*Vorsitz: A. Schmidt, Freiburg  
M. Götz, Tübingen*

09.00 – 09.15 **Obere gastrointestinale Blutung –  
immer Leitlinie?**  
*M. Anders, Berlin*

09.15 – 09.30 **Ligaturversagen bzw. frühe  
Re-Varizenblutung – Wie weitermachen  
(Ballontamponade, Stent, OTSC, TIPS)?**  
*A. Zipprich, Halle*

09.30 – 09.45 **Divertikelblutung – evidenzbasiertes  
Management**  
*S. Gölder, Augsburg*

09.45 – 10.00 **Patienten mit oberer gastrointestinaler  
Blutung und bestehender Herzinsuffizienz  
– Was sind die Herausforderungen?**  
*T. Schneider<sup>1</sup>, T. Tichelbäcker<sup>2</sup>, C. Jung<sup>1</sup>,  
V. Ellenrieder<sup>1</sup>, E. Wedi<sup>1</sup>, <sup>1</sup>Göttingen, <sup>2</sup>Köln*

10.00 – 10.15 **Bolusgeschehen, Fremdkörperingestion,  
Verätzung – Was und wie schnell?**  
*J. Borovicka, St. Gallen / Schweiz*

10.15 – 10.30 **Notfall-ERCP: Am Wochenende oder erst  
montags?**  
*D. Hartmann, Mainz*

**Raum C.7.**

**09.00 – 10.30** **Gallenwege 2019:  
Zugang, Diagnostik, Interventionen**  
*Vorsitz: J. Albert, Stuttgart  
R. Jakobs, Ludwigshafen*

09.00 – 09.30 **Alternativer Zugang zum Gallengang  
- Pro EUS  
- Pro PTCD**  
*M. Dollhopf, München  
D. Schmitz, Mannheim*

09.30 – 09.42 **Cholangioskopie – direkt oder modular?**  
*J. Pohl, Hamburg*

09.43 – 09.54 **Ablationstechniken im Gallengang  
– RFA oder PDT?**  
*B. Schumacher, Essen*

09.55 – 10.18 **Nicht-maligne Gallengangsstenosen  
- ITBL, post-LTx  
- chronische Pankreatitis**  
*P. Sauer, Heidelberg  
S. Kahl, Berlin*

10.19 – 10.30 **Evaluation der intraduktalen Kryobiopsie bei nativen Gallenwegen im Tiermodell**

L. Wirsing<sup>1</sup>, W. Linzenbold<sup>2</sup>, J. Peveling-Oberhag<sup>1</sup>,  
P. Stahl<sup>1</sup>, T. Leibold<sup>1</sup>, M. Enderle<sup>2</sup>, J. Albert<sup>1</sup>,  
<sup>1</sup>Stuttgart, <sup>2</sup>Tübingen

Raum C.6.2.

11.00 – 12.30 **Bronchoskopie – Standards für den Nicht-Pneumologen**

Vorsitz: T. Merk, Ludwigsburg  
F. Reichenberger, Gauting

11.00 – 11.10 **Begrüßung und Einführung ins Thema**

T. Merk, Ludwigsburg

11.10 – 11.30 **Safety first: Atemwegssicherung, Sedierung und Überwachung**

T. Merk, Ludwigsburg

11.30 – 11.50 **Materialgewinnung: Bronchialsekret, BAL, Zange, Bürste**

L. Hundack, Großhansdorf

11.50 – 12.10 **Darf's ein wenig mehr sein? Endobronchiale Kryo-Biopsie und endobronchialer Ultraschall**

S. Feuerabendt, Ulm

12.10 – 12.30 **Was tun wenn's blutet?**

F. Reichenberger, Gauting

Plenarsaal (C.1.2.1.)

14.00 – 15.30 **Offizielle Kongresseröffnung & Festvortrag State of the Art**

Vorsitz: K. Caca, Ludwigsburg

14.00 **Eröffnung des Kongresses & Grußworte**

K. Caca, Ludwigsburg; A. Schaible, Heidelberg  
U. Beilenhoff, Ulm; S. Graf, München  
H. Feußner, München; J. Menzel, Ingolstadt  
A. Melzer, Leipzig & Dundee / Schottland  
G. Moog, Kassel; Vertreter der ÖGGH

Plenarsaal (C.1.2.1.)

Im Anschluss **Festvortrag**  
**Künstliche Intelligenz in der Autoindustrie – lessons to be learned für die Medizin**  
S. Peters, Stuttgart

Raum C.6.2.

16.30 – 18.00 **Interventionelle Bronchoskopie – neueste Techniken**

Vorsitz: M. Hetzel, Stuttgart

16.30 - 17.00 **Kryosondenanwendung zur Diagnostik und Therapie**

M. Häntschel, Tübingen

17.00 - 17.30 **Rekanalisationsverfahren in der Bronchologie**

F. Stanzel, Hemer

17.30 - 18.00 **Interventionelle Lungenemphysemtherapie**

M. Hetzel, Stuttgart

Raum C.5.3.

16.30 – 18.00 **CAES I: Perioperatives Komplikationsmanagement**

Vorsitz: M. Hünerbein, Berlin  
A. Schaible, Heidelberg

16.30 – 16.48 **Komplikationsmanagement bei Insuffizienz am OGI-Trakt**

A. Schaible, Heidelberg

16.49 – 17.06 **Update zur endoskopischen Vacuum-Therapie OGI-Trakt**

G. Loske, Hamburg

17.07 – 17.24 **Update zur endoskopischen Vacuum-Therapie UGI-Trakt**

M. Kantowski, Hamburg

- 17.25 – 17.42 **Endoskopische Vacuum-Therapie:  
Wie lerne ich das?**  
*K.-E. Grund, Tübingen*
- 17.43 – 18.00 **Endoskopisches Komplikationsmanagement in der Viszeralchirurgie: Sicht der Jungen Endoskopiker**  
*D. Wichmann, Tübingen*

- 10.00 – 10.15 **Antikoagulation und Endoskopie  
– Update 2019**  
*U. Weickert, Heilbronn*
- 10.15 – 10.30 **Qualitätsindikatoren in der Endoskopie  
– Was erfassen und wie vergleichen?**  
*S. Faiss, Berlin*

Plenarsaal (C.1.2.1.)

Raum C.6.1.

- 09.00 – 10.30 **DGE-BV / DEGEA:  
Qualitätsanforderungen in der Endoskopie:  
Hygiene, Personal, Prozesse**  
Vorsitz: *U. Denzer, Marburg  
U. Beilenhoff, Ulm*
- 09.00 – 09.15 **Hygieneanforderungen  
– Tipps zu Struktur und Prozessqualität**  
*U. Beilenhoff, Ulm*
- 09.15 – 09.30 **Anforderungen an Räumlichkeiten und  
Personal – Wie ermitteln und wie durch-  
setzen?**  
*A. Eickhoff, Hanau*
- 09.30 – 09.45 **Endoskopie bei besonderen Patienten-  
gruppen (Schwangere, Kinder, Patienten  
mit geistiger Behinderung)  
– wie vorbereiten, woran denken?**  
*P.N. Meier, Hannover*
- 09.45 – 10.00 **Antibiotikaprophylaxe und Endoskopie  
– aktuelle Evidenz**  
*T. Wehrmann, Wiesbaden*

- 09.00 – 10.30 **Künstliche Intelligenz in Endoskopie  
und Bildgebenden Verfahren**  
Vorsitz: *A. Meining, Ulm  
H. Feußner, München*
- 09.00 – 09.15 **Künstliche Endoskopie in der Endoskopie  
– wofür?**  
*R. Kiesslich, Wiesbaden*
- 09.15 – 09.30 **Künstliche Intelligenz – Was ist das?**  
*R. Schmitz, Hamburg*
- 09.30 – 09.45 **Machine Learning in endoscopic detection  
of neoplasia – current status**  
*T. Eelbode, Leuven / Belgien*
- 09.45 – 10.00 **Automatische Mustererkennung in der  
Radiologie**  
*A. Schreyer, Regensburg*
- 10.00 – 10.15 **Künstliche Intelligenz beim Barrett-  
Ösophagus**  
*A. Ebigbo, Augsburg*
- 10.15 – 10.30 **Künstliche Intelligenz in der Endoskopie  
– Wie weit ist die Industrie?**  
*H. Dremel, Hamburg*

Plenarsaal (C.1.2.1.)

Raum C.6.1.

11.00 – 13.00 **Experten – VIDEOFORUM**

Vorsitz: *H. Neuhaus, Düsseldorf*  
*H.-D. Allescher, Garmisch-Partenkirchen*  
*A. Meining, Ulm*  
*J. Bernhardt, Rostock*  
*U. Beilenhoff, Ulm*

Die interventionelle Endoskopie macht **rasante Fortschritte**. Nicht alles davon wird in alle Kliniken/Praxen Einzug halten, sondern Referenzzentren vorbehalten bleiben. Ihnen fällt auch die Rolle der **Multiplikatoren / Ausbildung** und kritischen Erarbeitung von Indikationen, Ausschlussgründen und Auswahl geeigneter Patienten zu. In diesem Fortbildungsformat sollen uns anerkannte Experten zu den ausgewählten endoskopisch (-radiologischen) Prozeduren sehr **praxisorientiert** informieren zu:

- Indikationen, Kontraindikationen
- Patientenselektion (wer ist besonders geeignet, wer ungeeignet?)
- Erforderliche prä-endoskopische Diagnostik
- Geräteausstattung
- Durchführung der Prozedur (anhand von **Videomaterial und Schemata**) – Typische Schwierigkeiten und deren Management
- Nachsorge (wann, was, wie kontrollieren?)

11.00 – 11.24 **Endoskopische Vollwandresektion im oberen GI-Trakt / STER**

*A. Schmidt, Freiburg*

11.25 – 11.48 **Metabolische Endoskopie**

*G. Kähler, Mannheim*

11.49 – 12.12 **Endoskopische Anastomosentechniken**

*M. Dollhopf, München*

12.13 – 12.36 **Cholangioskopische und pankreatoskopische Interventionen**

*T. Beyna, Düsseldorf*

12.37 – 13.00 **GI-Blutung bei portaler Hypertension: Endoskopisch / endosonographische und interventionell-radiologische Therapieoptionen**

*M. Ellrichmann, Kiel*  
*K. Caca, Ludwigsburg*

14.30 – 16.00 **DEGEA – Qualitätsanforderungen in der Endoskopie: Aktuelle Fragen zu Management und Personalführung**

Vorsitz: *S. Maeting, Berlin*  
*U. Pfeifer, Düsseldorf*

14.30 – 14.50 **Einarbeitungskonzept als Grundlage für kompetente Mitarbeiter**

*R. Landschoof, Düsseldorf*

14.50 – 15.10 **Delegation und Skill Mix in der Endoskopie**

*U. Beilenhoff, Ulm*

15.10 – 15.30 **Gehaltsentwicklungen in der Endoskopie**

*S. Kaulich, Berlin*

15.30 – 16.00 **Pflegenotstand – Was tun?**

*Diskussionsrunde*

Plenarsaal (C.1.2.1.)

14.30 – 16.00 **Komplexe Resektionstechniken**

Vorsitz: *H. Messmann, Augsburg*  
*J. Hochberger, Berlin*

14.30 – 14.45 **Neue Resektionstechniken: Wo geht die Reise hin?**

*H. Neuhaus, Düsseldorf*

14.45 – 15.00 **Triangulation und „Gegenzug“: Brauchen wir das wirklich und was ist die Lösung?**

*A. Meining, Ulm*

15.00 – 15.15 **LSTs im Kolon und Rektum: Muss es wirklich immer en bloc sein?**

*F. L. Dumoulin, Bonn*

- 15.15 – 15.45 **How I do it:**  
- Die 10 wichtigsten Tipps & Tricks der ESD  
*A. Probst, Augsburg*  
- EMR für große Polypen – wie?  
*B. Schumacher, Essen*

- 15.45 – 16.00 **Rezidiv-Adenome im Kolorektum:  
Immer FTRD?**  
*A. Schmidt, Freiburg*

**Raum C.6.1.**

- 16.30 – 18.00 DEGEA Qualitätsanforderungen in der  
Endoskopie: Endoskopische Techniken**  
Vorsitz: *H. Kranz, Leipzig*  
*S. Blümel, München*

- 16.30 – 16.50 **Lokale Blutstillung: Stellenwert von Pulver,  
Spray und Gel**  
*S. Faiss, Berlin*

- 16.50 – 17.10 **Endoskopische Lungenvolumenreduktion  
(ELVR)**  
*T. Merk, Ludwigsburg*

- 17.10 – 17.30 **Diagnostik und Behandlung der akuten  
und chronischen Pankreatitis**  
*P. Hilgard, Mühlheim*

- 17.30 – 17.50 **Qualitätsindikatoren für die urologische  
Endoskopie**  
*P. Heck, Stuttgart*

- 17.50 – 18.00 **Diskussion**

**Raum C.6.2.**

- 16.30 – 18.00 Juristische Fallstricke in der Endoskopie**  
Vorsitz: *U. Rosien, Hamburg*  
*A. Riphaut, Frankfurt*

- 16.30 – 16.44 **Aufklärung und Einwilligung,  
Dokumentation**  
*P. Hüttl, München*

- 16.44 – 16.58 **Sedierung zwischen Leitlinie und Realität**  
*A. Behrens, Berlin*

- 16.58 – 17.18 **Verhalten nach eingetretenem  
Schadensfall**  
- aus medizinisch-ethischer Sicht  
*W. Schepp, München*  
- aus juristischer Sicht  
*A. Wende, Stuttgart*

- 17.18 – 17.32 **Ausbildung in der Endoskopie: Kurse,  
Simulatoren oder gleich am Patienten?**  
*S. Faiss, Berlin*

- 17.32 – 17.46 **Delegation an nicht-ärztliches Personal –  
sinnvoll und möglich?**  
*T. Wehrmann, Wiesbaden*

- 17.46 – 18.00 **Checklisten, CIRS u.a. – Belastung oder  
echter Mehrwert?**  
*U. Rosien, Hamburg*

Wissenschaftliches Programm  
Samstag, 30. März 2019

**Raum C.5.2.**

- 09.00 – 12.30 DEGEA-Workshop 2  
ERCP – leicht gemacht**

Vorsitz: *S. Bichel, Husum*  
*S. Blümel, München*  
*K. Wöbs, Berlin*

- 09.00 – 09.30 **ERCP und assoziierte Eingriffe**  
*D. Schilling, Mannheim*

- 09.30 – 09.45 **Grundlagen der HF-Chirurgie im  
Rahmen der ERCP**  
*U. Simon, Tübingen*

09.45 – 10.30 **Grundlagen der ERCP aus pflegerischer Sicht – von der Lagerung bis zum keimreduzierten Arbeiten**  
*S. Bichel, Husum*

11.00 – 12.30 **Im praktischen Teil des Workshops wird die sach- und fachkundige Assistenz im Rahmen der ERCP und assoziierter Methoden erarbeitet. Es besteht die Möglichkeit, Fachwissen und Handling zu folgenden Inhalten aufzufrischen und zu vertiefen:**

- Grundtechnik der ERCP (speziell für Anfänger)
- Steinextraktion mit Ballon und Korb, mech. Lithotripsie
- TPCD und TPPD, sowie Stententfernungen
- Nasobiliäre Verweilsonde

**Raum C.6.2.1.**

**09.00 – 12.30 DEGEA-Workshop 3  
Hygiene & Gerätesicherheit**

*Vorsitz: T. Richter, Leipzig  
S. Raschke, Menden  
U. Beilenhoff, Ulm*

09.00 – 10.30 **In den Vorträgen werden aktuelle Entwicklungen und Trends vorgestellt. Dabei werden folgende Aspekte diskutiert:**

- Hygiene in der Endoskopie
- Oberflächenveränderungen bei der Aufbereitung flexibler Endoskope
- Die neue Generation der Duodenoskope TJF-Q190V Aufbereitung und Unterschiede zu älteren Generationen
- Dokumentation in der Endoskopie
- Track & Trace Systeme für eine hygienisch sichere und effiziente Endoskopie

11.00 – 12.30 **Im praktischen Teil des Workshops wird folgendes Hands-on Training angeboten:**

- Manuelle Vorreinigung von Endoskopen
- Spezielle Aufbereitung von Duodenoskopen
- Probenentnahme bei Hygienekontrollen
- Konzeptionen für Aufbereitungseinheiten

**Raum C.6.2.2.**

**09.00 – 12.30 DEGEA-Workshop 4  
EUS und EUS gesteuerte Funktionen**

*Vorsitz: S. Kahl, Berlin  
S. Maeting, Berlin  
T. Dietze, Meiningen  
U. Gottschalk, Neubrandenburg  
M. Reiser, Marl*

**Inhalt und Ziel des Workshops:**

Ziel des Workshops ist es, die sach- und fachkundige Assistenz im Rahmen der EUS und ihrer assoziierter, therapeutischer Verfahren zu erarbeiten. Es besteht die Möglichkeit, folgende Themen in Theorie und Praxis aufzufrischen und zu vertiefen:

- FNA und FNB
- Plexusblockade
- Drainagen von Pseudozysten
- Korrekte Versorgung und Aufarbeitung von Ausstrichen

**Raum C.5.1.**

**09.00 – 10.30 DEGEA-Workshop 5  
Dokumentation in der Endoskopie**

*Vorsitz: H. Kranz, Leipzig  
F. Muckermann, Meschede*

**Inhalt und Ziel des Workshops:**

Ziel des Workshops ist es, Möglichkeiten der elektronischen Dokumentation in der Endoskopie zu erarbeiten. Dabei werden die Schnittstellenproblematik, die Kombination von Papier und elektronischer Dokumentation und die Kombination der verschiedenen Dokumentationsformen diskutiert.



### Raum C.5.1.

#### 11.00 – 12.30 DEGEA-Workshop 6 Workshop 6: Schwamm drüber – Komplikationsmanagement mit Eso-SPONGE®

Vorsitz: D. Heinemann, Recklinghausen  
K. Husemeyer, Recklinghausen

##### Inhalt und Ziel des Workshops:

Nahtinsuffizienzen stellen schwierig zu beherrschende Komplikationen nach Operationen am oberen Gastrointestinaltrakt dar. Ziel des Workshops ist es verschiedene endoskopische Therapiekonzepte vorzustellen sowie die sach- und fachkundige Assistenz im Rahmen folgender Techniken zu erarbeiten und zu vertiefen:

- Endoskopische Vakuumtherapie mit Eso und Endo-SPONGE®
- Komplikationsmanagement bei Anastomoseninsuffizienzen

Anhand von Simulatoren können die verschiedenen Techniken unter der Anleitung kompetenter Tutoren geübt werden.

##### DEGEA Geschäftsstelle



DEGEA e.V.  
Mitgliederservice & Buchhaltung  
Hernerstr. 78c, 45699 Herten  
Tel.: 02366 / 58 39 055, Fax: 02366 / 58 39 057  
E-Mail: service@degea.de, Internet: www.degea.de

##### Vorsitzender der DGE-BV

Professor Dr. Karel Caca  
Klinikum Ludwigsburg, Medizinische Klinik I  
Posillipstr. 4, 71640 Ludwigsburg

##### Tagungsort

ICS Messe Stuttgart  
Messeplazza 1, 70629 Stuttgart  
Internet: www.messe-stuttgart.de

##### Anmeldung



COCS GmbH - Congress Organisation C. Schäfer  
Rosenheimer Str. 145c, 81671 München  
Telefon: 089 / 89 06 77 - 0  
Fax: 089 / 89 06 77 - 77  
E-Mail: martina.luisetto@coocs.de  
Internet: www.coocs.de

Eine verbindliche Anmeldung kann bis **17.03.2019** unter [www.coocs.de](http://www.coocs.de) oder mit beigefügtem Formular erfolgen. Nach diesem Termin ist eine Anmeldung nur noch vor Ort möglich.

##### Stornierung

Bei einer schriftlichen Stornierung bis **17.03.2019** werden € 30,- Bearbeitungsgebühr einbehalten. Nach diesem Termin können keine Zahlungen erstattet werden.

##### Tagungsgebühren

Teilnehmer	€ 60,-
Mitglied DEGEA, DBfK, DPV, IVEPA, SVEP/ASPE*	€ 50,-
Workshops am 28. und 30. März 2019	€ 35,- / WS

\*Bei Anmeldung ohne Nachweis wird die volle Kongressgebühr berechnet.

##### Zahlungsweise

Mit Überweisung auf folgendes Konto:  
COCS GmbH  
HypoVereinsbank München  
Kennwort: **DGE2019 und Name des Teilnehmers**  
IBAN: DE75 7002 0270 0039 6115 54  
BIC/SWIFT: HYVEDEMMXXX

Überweisungen die nach dem 17. März 2019 erfolgen, können nicht mehr berücksichtigt werden. Nach diesem Termin kann die Tagungsgebühr nur noch vor Ort entrichtet werden.

- Workshops** Die Teilnehmerzahlen pro Workshop sind begrenzt. Wir bitten Sie um rechtzeitige Anmeldung. Sollte der von Ihnen gewünschte Workshop nicht mehr verfügbar sein, bieten wir Ihnen gerne eine Alternative an. Das entsprechende Ticket erhalten Sie vor Ort bei der Registrierung.
- Rahmenprogramm** Bitte buchen Sie die Teilnahme gemäß Ihren Wünschen über das Anmeldeformular.
- Öffnungszeiten  
Tagungsbüro**
- |                           |                   |
|---------------------------|-------------------|
| Mittwoch, 27. März 2019   | 08.30 – 18.30 Uhr |
| Donnerstag, 28. März 2019 | 07.30 – 19.00 Uhr |
| Freitag, 29. März 2019    | 08.00 – 19.00 Uhr |
| Samstag, 30. März 2019    | 08.00 – 13.00 Uhr |
- Mitgliederversammlung** Die Mitgliederversammlung der DEGEA findet am Freitag, 29. März 2019 von 18.15 bis 19.00 Uhr im Raum C.6.1. statt.
- Spezialangebot  
Deutsche Bahn** Mit der Deutschen Bahn zum Pflegekongress der DEGEA. Nähere Informationen zu diesem Angebot unter [www.cocs.de](http://www.cocs.de)
- Programmkomitee** Ulrike Beilenhoff, Ulm  
Silvia Maeting, Berlin  
Ute Pfeifer, Düsseldorf  
Kornelia Wietfeld, Herne
- Registrierung  
beruflich  
Pfleger** Im Rahmen der Registrierung beruflich Pfleger können für den 28.–30. März 2019 insgesamt 12 Fortbildungspunkte angerechnet werden. Nähere Informationen unter [www.regbp.de](http://www.regbp.de).
- Programm-  
änderungen** Kurzfristige Änderungen im Programm können aufgrund dienstlicher, privater und organisatorischer Belange notwendig sein und werden im laufenden Programm bekannt gegeben. Es leiten sich daraus keinerlei Regressansprüche ab.
- Programm** Unter [www.dge-bv.de](http://www.dge-bv.de) finden Sie das ausführliche DGE-BV-Programm als PDF zum Herunterladen. Dort ist das Programm der DEGEA integriert.
- Zimmer-  
reservierung** Informationen zu Hotelzimmerkontingenten finden Sie unter [www.dge-bv.de](http://www.dge-bv.de).

- Haftung** Die Veranstalter bzw. Ausrichter des Kongresses können keine Haftung für Personenschäden sowie Verlust oder Beschädigungen von Besitz der Kongressteilnehmer tragen, auch nicht während des Kongresses oder infolge der Kongressteilnahme. Bitte überprüfen Sie die Gültigkeit ihrer eigenen Versicherung. Der Teilnehmer nimmt zur Kenntnis, dass er dem Veranstalter gegenüber keine Schadenersatzansprüche stellen kann, wenn die Durchführung des Kongresses oder einzelner Bestandteile durch unvorhergesehene politische oder wirtschaftliche Ereignisse oder allgemein durch höhere Gewalt erschwert oder verhindert wird, oder wenn durch Absagen von Referenten o.ä. Programmänderungen erforderlich werden. Mit seiner Anmeldung erkennt der Teilnehmer diesen Vorbehalt an. Der Gerichtsstand ist München.

### Platin-Sponsor

OLYMPUS DEUTSCHLAND GMBH, Hamburg

### Gold-Sponsoren

Aeasculap AG, Tuttlingen

Boston Scientific Medizintechnik GmbH, Ratingen

Cantel (Germany) GmbH, Düsseldorf

COOK Medical, Mönchengladbach

E & L medical systems GmbH, Münster

Erbe Elektromedizin GmbH, Tübingen

FUJIFILM Deutschland, Düsseldorf  
 (Niederlassung der Fujifilm Europe GmbH)

Janssen-Cilag GmbH, Neuss

KARL STORZ SE & Co. KG, Tuttlingen

medwork GmbH, Höchststadt/Aisch

MICRO-TECH Europe GmbH, Düsseldorf

MTW-Endoskopie W. Haag KG, Wesel

Nicolai Medizintechnik GmbH, Langenhagen

Norgine GmbH, Wettenberg

Ovesco Endoscopy AG, Tübingen

STERIS Deutschland GmbH/US Endoscopy, Köln

Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG, Berlin

Wassenburg Deutschland GmbH, Mönchengladbach

Chemische Fabrik Dr. Weigert GmbH & Co. KG, Hamburg

### Silber-Sponsoren

mandel + rupp gmbh, Erkrath

reanitrain GmbH – Medizintechnik Kompetenzzentrum  
 Notfall- und Simulationsmedizin, Wörth an der Isar

### Bronze-Sponsoren

Peter Pflugbeil GmbH, Zorneding

Wieser Medizintechnik, Egenhofen

Stand bei Drucklegung ohne Gewähr.

### Pflegekongress der Deutschen Gesellschaft für Endoskopiefachberufe (DEGEA)

Ich melde mich verbindlich an:

Bitte füllen Sie für jede Person ein Formular aus.

#### Vortragsprogramm 28.03. – 30.03.2019

- Teilnehmer € 60,-  
 Mitglied der DEGEA, DBfK, DPV, IVEPA, SVEP/ASPE € 50,-  
 (mit Nachweis)

#### Workshops am Donnerstag, 28.03.2019:

- WS 1A  WS 1B  WS 1C  WS 1D € 35,- / WS

#### Workshops am Samstag, 30.03.2019:

- WS 2  WS 3  WS 4  WS 5 € 35,- / WS  
 WS 6

Die Plätze pro Workshop sind begrenzt. Die Zusage richtet sich nach der Reihenfolge der Anmeldung. Wir bitten Sie um rechtzeitige Anmeldung. Sollte der von Ihnen gewünschte Workshop nicht mehr verfügbar sein, bieten wir Ihnen gerne eine Alternative an. Bitte beachten Sie, dass die Workshops 1A bis 1D zeitgleich stattfinden.

#### Rahmenprogramm

Ich melde mich verbindlich an, mit \_\_\_\_ Pers. gesamt (max. 2) zum:

- Kongresseröffnungsabend im Mercedes-Benz Museum**  
 Mercedesstraße 100, 70372 Stuttgart  
**am Donnerstag, 28. März 2019 ab 19.30 Uhr** € 40,- / p.P.

- Die Allgemeinen Hinweise mit den Stornierungs- und Haftungshinweisen habe ich gelesen und akzeptiert.

Details zur Zahlungsweise finden Sie auf Seite 17.

Datum, Unterschrift



## Inserenten

reanitrain GmbH	Umschlagseite 2
OLYMPUS DEUTSCHLAND GMBH	Umschlagseite 4

## Impressum

Wissenschaftliche Tagungsleitung und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Ulrike Beilenhoff, Ulm  
 Silvia Maeting, Berlin  
 Dr. Ute rer. cur. Pfeifer, Düsseldorf  
 Kornelia Wietfeld, Herne

DEGEA e.V.  
 Mitgliederservice und Mitgliederverwaltung:  
 DEGEA e.V. / Andreas Wietfeld  
 Herner Str. 78c - 45699 Herten  
 E-Mail: [verwaltung@degea.de](mailto:verwaltung@degea.de)  
 Telefon: 02366 / 58 39 055  
 Fax: 02366 / 58 39 057

Design und Umsetzung



**COCSMEDIA**

Rosenheimer Str. 145c · 81671 München  
[www.cocs-media.de](http://www.cocs-media.de)

COCS media GmbH übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben.

## Anmeldung

**Bitte pro Formular nur eine Person anmelden.**  
 Weitere Formulare können bei u.g. Adresse angefordert werden.

**Anmeldeschluss: 17. März 2019**  
**Anmeldung unter [www.cocs.de](http://www.cocs.de) oder per**  
**Fax an 089/89 06 77 77**

COCS GmbH  
 Congress Organisation C. Schäfer  
 Rosenheimer Str. 145c  
 81671 München

Bitte geben Sie Ihre Klinik- oder Praxisadresse an.  
 Prof.  PD Dr.  Dr.  Herr  Frau

Vorname, Name

Klinik

Abteilung

Strasse, Hausnummer

PLZ Ort

Vorwahl Telefon

E-Mail



## DER ERSTE EINWEG CLIP-APPLIKATOR, DER WIEDERBELADBAR IST.



Einweg **EZ Clip** Applikator

## EINFACH NEU BELADEN UND SPAREN

Hygienisch, schnell und günstig –  
der neue Einweg EZ Clip Applikator von Olympus.  
Pro Patient kann er mit Clips unterschiedlicher Größe  
beliebig oft wiederbeladen werden. So sparen Sie Zeit –  
und ab dem 2. Clip pro Prozedur auch Geld!

Den Einweg EZ Clip Applikator erhalten Sie in diesen  
Ausführungen:

- **N5432730** HX-810LR (1650 mm)
- **N5432830** HX-810QR (1950 mm)
- **N5432930** HX-810UR (2300 mm)

Weitere Informationen zu unseren Clips finden Sie unter

➤ [www.olympus.de](http://www.olympus.de)